

Arbeitswissenschaftler*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/2141>

Berufsbeschreibung

Arbeitswissenschaftler*innen untersuchen Prozesse und Zusammenhänge von Erwerbsarbeit mit dem Ziel, diese effizient und gesundheitserhaltend zu gestalten. Zu den Studien- und Themenfeldern von Arbeitswissenschaftler*innen gehören z. B. Arbeitsorganisation, Arbeits- und Organisationspsychologie, Arbeitsplatzgestaltung (z. B. in Büros, Labors, Werks- und Produktionshallen) sowie Methoden der Personalführung. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Arbeitswissenschaft ist das betriebliche Gesundheitsmanagement.

Arbeitswissenschaftler*innen sind meist ausgebildete [Psycholog*innen](#) mit Schwerpunkt Arbeitswissenschaft. Sie arbeiten an Universitäten und Forschungseinrichtungen, in Bereichen der öffentlichen Verwaltung bei Ämtern und Behörden sowie für Unternehmensberatungen.

Anforderungen

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- medizinisches Verständnis
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- wirtschaftliches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit

- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Gesundheitsbewusstsein
- Rechtsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

Methodenkompetenz:

- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

Tätigkeiten und Aufgaben

- arbeitswissenschaftliche Forschungsprojekte und Studien planen, organisieren und durchführen
- Studien zu Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung erstellen
- Analysen, und Berichte erstellen, Daten und Erkenntnisse präsentieren
- arbeitswissenschaftliche Richtlinien erarbeiten und darstellen
- Managementstrategien, Personalführung Personalmanagement
- betriebliche Gesundheitsförderung, Ergonomie, Stressmanagement
- Unternehmen beraten (z. B. Führungskräfte im Personalmanagement)
- Mitarbeiter*innen in Unternehmen beraten